

## Presseinformation der Hilpert GmbH & Co. KG

*Luxus aus Komfort und Individualität*

### **Mit Blick auf morgen: Barrierefreies Gute-Laune-Bad**

**Fulda, 17. Juli 2010. An ihrem neuen Badezimmer werden die Eheleute noch lange Freude haben. Denn das Bauherrenpaar, das dem Ruhestand entgegen sieht, wünschte sich neben edlen Materialien auch eine barrierefreie Ausstattung. Der Fuldaer Thermenspezialist Hilpert plante und realisierte den Raum, der Luxus erlebbar macht.**

Freundlich und lichtdurchflutet stimmt das neue Gute-Laune-Bad auf den Tag ein. Vor der Modernisierung der Erdgeschosswohnung regierten noch Töpfe und Pfannen den rechteckigen Raum. Heute wecken natürliche Farben und klare Formen die Lebensgeister.

Auf den ersten Blick fallen die exklusiven Materialien und die offene Raumgestaltung ins Auge. Ein Waschtisch, eine Whirlwanne, ein WC-Bereich mit Bidet und eine Dampfdusche dehnen sich auf großzügigen 16 Quadratmetern Fläche aus. Ganzglaswände trennen WC und Dusche ab und erweitern das Bad optisch.

Diagonal verlaufende Strukturen verleihen dem Raum eine starke Dynamik. Anspruchsvoll und aufwändig war die Umsetzung dieser raffinierten Konzeption. Denn alle Elemente und Beläge sind leicht aus dem rechten Winkel gerückt.

#### **Raffinierte Details**

Viele durchdachte Details bieten schon jetzt einen besonders angenehmen Komfort. Vor allem erleichtern sie aber im Alter die tägliche Körperpflege. Alle Türen öffnen sich in rollstuhlgerechter Breite. Der Waschtisch aus edlem Marmor ist nicht unterbaut und lässt sich daher direkt anfahren. Sämtliche Badutensilien sind im Wandschrank untergebracht, der bereits bei leichtem Antippen mit einer Schiebebewegung reagiert.

Den sicheren Einstieg ins Wannenbad unterstützen eine Stufe und eine Haltestange. Liegend eröffnet sich ein schöner Blick durchs Fenster in den Garten. Luxus spiegelt sich hier auch in Individualität wider. Denn die Wannenform und die Anordnung der Whirldüsen wurden den Körperformen der Bauherren eigens angepasst.

Glasflächen trennen WC und Dusche vom übrigen Raum ab. Noch befindet sich neben dem WC-Becken ein Bidet. Sollte es nötig sein, wird es später ersetzt durch eine Haltestange. Schon jetzt ist in der Wand alles für eine Umrüstung vorbereitet. Der barrierefreie Boden ist - wie im gesamten Bad - rutschfest und fußfreundlich mild beheizt.

Nebenan lädt die Dampfdusche zum entspannenden Schwitzbad ein. Auch sie ist selbstverständlich rollstuhlbefahrbar. Außer der Duschfunktion erfüllt die Kabine mit beheizten Wänden die Rolle eines Dampfbads. Eine keramische Wärmebank bietet sich beim Schwitzen und Brausen zum Sitzen an. Bei 43° bis 48° C und hundertprozentiger Luftfeuchtigkeit öffnen sich die Poren der Haut und die Atemwege werden frei und geschmeidig. Den wohltuenden Dampf erzeugt ein sehr kompaktes Gerät, das sogar in die schmale Trennwand zwischen Toilette und Dusche passt. Zum Abschluss des wohltuenden Dampfvergnügens spendet die Schwalldusche erfrischende Abkühlung.

### **Edle Keramik von Hand gefertigt**

Die hochwertige Keramik zur Gestaltung der exklusiven Details in dem Badezimmer stammt aus der Manufaktur Hilpert. Passend zum Bad wurde sie sorgfältig von Hand gefertigt und bekleidet vor allem Ecken, Kanten und Übergänge. Die edlen, großformatigen keramischen Formteile für Wärmebank und Wanneneinfassung erfüllen nicht nur ästhetisch hohe Ansprüche. Sie vereinfachen auch die Pflege des Badezimmers. Ihr geringer Fugenanteil und die ausmodellierten Kanten schaffen hygienische Oberflächen, die sich leicht reinigen lassen.

### **Kachelofen für wohnlichen Komfort**

Individuell handgefertigt ist auch die Keramik des Kachelofens, den sich das Ehepaar für das Wohnzimmer wünschte. In glänzendem Weiß schmiegt sich der Ofen in die Raumecke. Eine kleine Klappe verrät ein Wärmefach, in dem eine Tee- oder Kaffeekanne Platz findet. Befeuert wird der Ofen von der Rückseite her. Die vorgelagerte Wärmebank ist ergonomisch geformt und spendet auch dann Wärme, wenn der Kachelofen nicht in Betrieb ist. Damit kann sie zugleich die Funktion einer Raumheizung übernehmen, denn sie wird mit Warmwasser aus der Zentralheizung beheizt.

570 Wörter

ABDRUCK FREI – BELEGEXEMPLAR ERBETEN

### **Informationen unter:**

**Hilpert GmbH & Co. KG**, Nobelstraße 4, 36041 Fulda, Tel. 0661/92808-0,  
Fax 0661/92808-70, E-Mail: [info@hilpert-fulda.de](mailto:info@hilpert-fulda.de), [www.hilpert-fulda.de](http://www.hilpert-fulda.de).

**Pressekontakt:** inPublic Unternehmenskommunikation, Annette Mülitze, Schillerstraße 43,  
35428 Langgöns, Tel. 06403/776454, Fax 06403/776455, E-Mail: [info@inpublic.de](mailto:info@inpublic.de).

*Als Keramikmanufaktur mit einer mehr als fünfzigjährigen Tradition bietet die Hilpert GmbH & Co. KG ein umfangreiches Sortiment handgefertigter Formteile für vielfältige Anwendungen. Neben Kaminen und Kachelöfen sind es heute vor allem Thermen und Bäder, in denen die formenreiche Keramik gefragt ist. Daher zählt außer der Herstellung der Keramik für Dampfbäder, Wärmeräume und Traumbäder insbesondere deren Konzeption und Ausführung zum Leistungsumfang.*

*Private, öffentliche und gewerbliche Bauherren im In- und Ausland schätzen die ideenreichen Konzepte, das handwerkliche Know-how und die Innovationskraft des mittelständischen Unternehmens. Eine Reihe namhafter Projekte wie die Wellnessbereiche und Thermen im Kongress- und Kulturzentrum Fulda, im Elysee Hotel Hamburg, im Resorthotel am Obersalzberg in Berchtesgaden oder in der Tiroltherme Aqua Dome in Längenfeld sowie zahlreiche Thermenanlagen für Drei-, Vier- und Fünf-Sterne-Hotels und Privathäuser belegen dessen Kompetenz. Die Hilpert GmbH & Co. KG ist Mitglied von HUFLAND e.V.*



Eine Stufe und eine Haltstange erleichtern den Einstieg in die Whirlwanne.



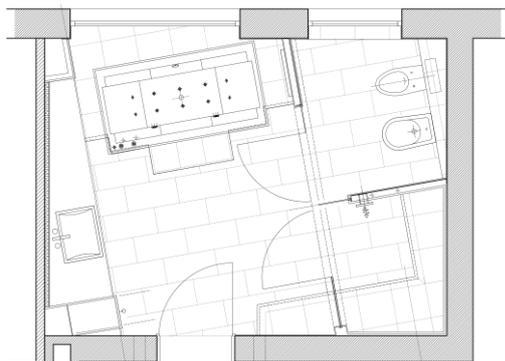
Der rollstuhlgerechte Waschtisch ist nicht unterbaut.



WC und Dampfdusche sind durch Glasflächen abgeteilt.



Durch leichtes Antippen öffnet sich der Wandschrank.



Diagonal verlaufende Strukturen verleihen dem Badezimmer seine besondere Dynamik.



Ein Kachelkamin mit Wärmebank bereichert das Wohnzimmer.